



Soft Loan Projekt Tribistovo-Posušje

Nicht nur die Trinkwasserversorgung in Posušje im Kanton West-Herzegowina der Föderation Bosnien und Herzegowina befindet sich in einem schlechten Zustand, auch für die Abwasserentsorgung benötigt die Region entsprechende Kanalnetze und eine Kläranlage.

Bislang ist nur ein kleiner Teil der Verbandsgemeinde Posušje (der Name bedeutet „Gegend, die arm an Wasser ist“) an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen. Die Versorgung über Hausbrunnen spielt immer noch eine große Rolle.

Um die Region zukünftig dem Stand der Technik gemäß mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu versorgen, war es erforderlich, das Wasserversorgungsnetz auszubauen. Gleichzeitig wird ein Ideenprojekt für das Kanalnetz inkl. Kläranlage vorangetrieben, um eine Trassenoptimierung beider Netze zu gewährleisten. Für die Realisierung dieses Vorhabens arbeitete die ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH, Wien, ein Sanierungs- und Ausbauprojekt der Wasserversorgungsanlage aus und leitete eine Soft Loan-Finanzierung ein. Rund 2,5 Millionen Euro waren nötig, um alle Kosten für Rohrlieferungen, Teile der Anlage, Bauaufsicht und -leitung sowie auch für die wirtschaftliche Prüfung der Anlage zu decken.

Den Auftrag zur Lieferung duktiler Rohre und Verbindungen erhielt die TRM, da in dem schwierigen und bergigen Gelände der Region – 90 Kilometer nordöstlich von Sarajevo – die Vorteile der VRS-T®-Verbindung im Hinblick auf kostengünstige Verlegung sowie Schub- und Zugsicherung voll zum Tragen kommen. Zwischen August und Dezember 2008 wurden 26.300 Meter duktile Rohre – das waren 72 LKW-Ladungen – der Nennweiten 400, 300, 250, 200 und 150 nach Posušje geliefert.